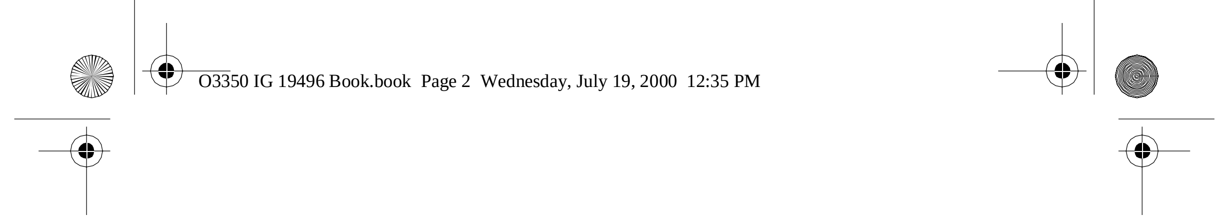


Omni 3350

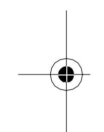
Installationsanleitung



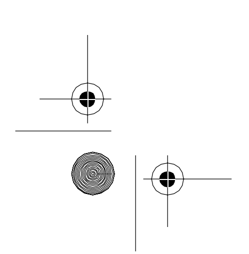
Warnung zu Lithium-Akkus

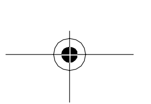
Der RAM-Speicher (Random Access Memory) des Omni 3350-Terminals wird durch einen Lithium-Akku abgesichert. Tauschen Sie diesen Akku *unter keinen Umständen* aus. Sie können dadurch den Gewährleistungsanspruch für Ihr Produkt verlieren.

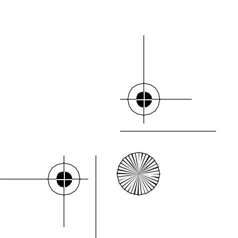
Dokumenttitel: Omni 3350 – Installationsanleitung
VeriFone Bestellnummer 22132, Version B

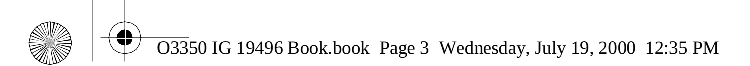
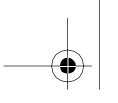
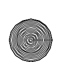
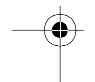


Senden Sie Ihre Anmerkungen und Vorschläge zur Verbesserung dieses Dokuments an folgende Adresse: *Tell_us_more@verifone.com*.

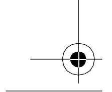
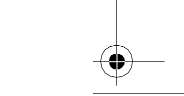
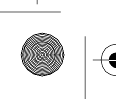
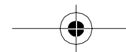
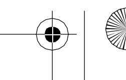
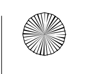


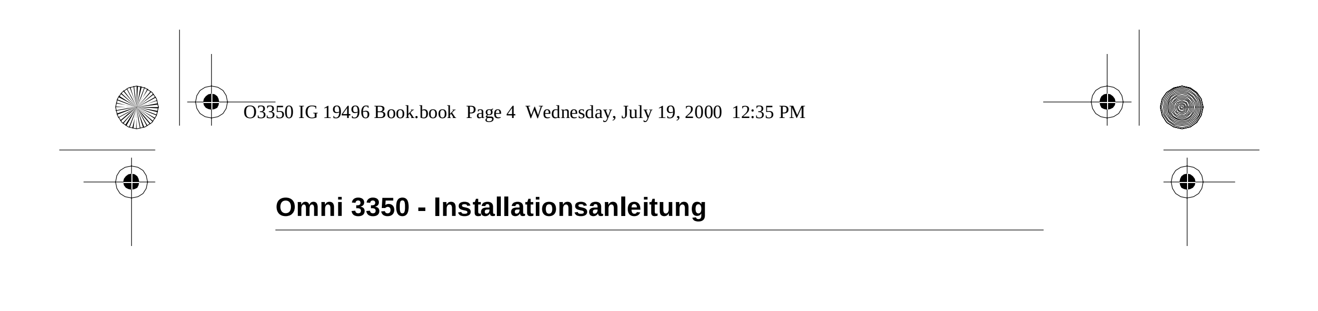




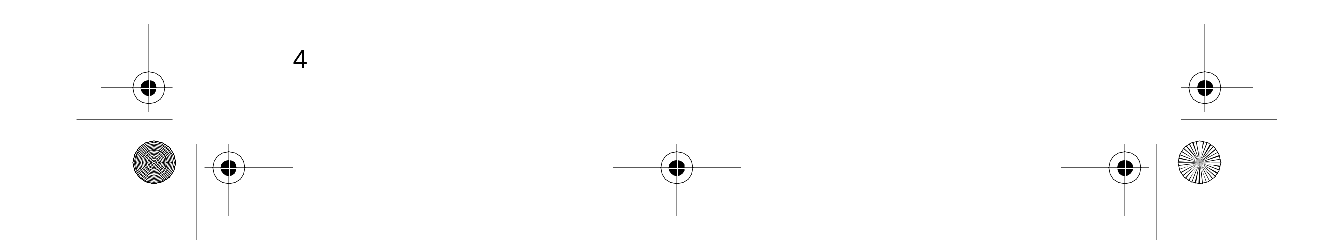





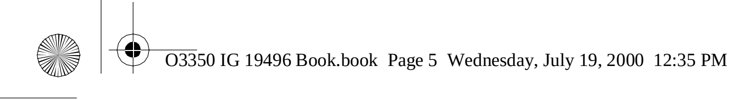
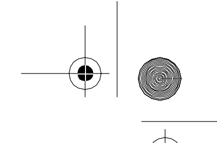
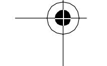
Inhaltsverzeichnis







Installieren des Omni 3350

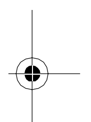
Wenn Sie den optionalen Schwenkfuß verwenden (siehe "Zubehör und Dokumentation" auf Seite 38), befolgen Sie die Anweisungen zur Installation dieser Komponente, *bevor* Sie Ihr Omni 3350 Terminal installieren.

Schritt 1: Auswahl eines Aufstellungsortes für das Terminal

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsorts folgende Faktoren:

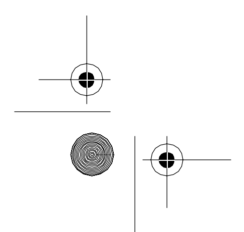
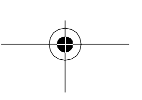
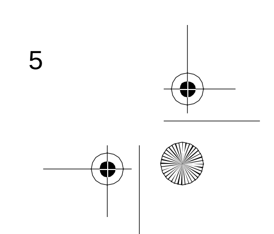
Benutzerfreundlichkeit

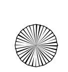
- Das Terminal muss sowohl für den Händler als auch für den Karteninhaber leicht erreichbar sein.
- Das Terminal muss auf einer ebenen Unterlage aufgestellt werden, z.B. neben der Kasse oder auf einem Tisch.
- In der Nähe des Aufstellungsorts muss sich eine Netzsteckdose und ein Telefon-/Modemanschluss befinden.

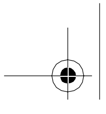
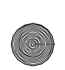
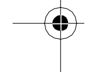


Umgebungsbedingungen

- Das Terminal darf nicht an Orten aufgestellt werden, an denen es hoher Temperatur, Staub, Feuchtigkeit, Chemikalien oder Öl ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie Aufstellungsorte in der Nähe von elektrischen Installationen oder Geräten, die übermäßige elektrische Störungen verursachen (z.B. Klimaanlagen, Motoren, Neonlampen, hochfrequente oder magnetische Sicherheitseinrichtungen oder Computer).
- Setzen Sie das Terminal nicht direktem Sonnenlicht oder einer Wärmequelle aus (z.B. einem Ofen oder Motor).





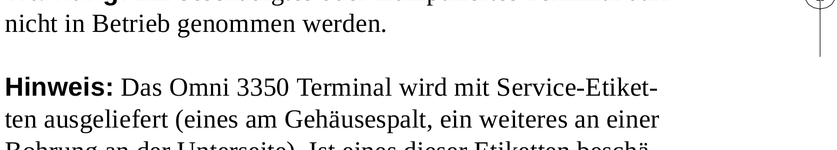
Warnung: Verwenden Sie das Terminal nicht im Freien. Das Gerät ist weder spritzwasser- noch staubgeschützt und eignet sich nur für den Einsatz in geschlossenen Räumen. Bei Schäden durch Regenwasser oder Staub besteht kein Gewährleistungsanspruch.



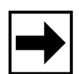
Warnung: Verwenden Sie das Terminal nicht in der Nähe von Wasser, um elektrische Schläge und Schäden am Gerät zu vermeiden. Hierzu zählen unter anderem Badewannen, Aquarien, Waschbecken, Spülen, feuchte Kellerräume, Schwimmbecken etc. Verwenden Sie das Produkt nicht während eines Gewitters.

Schritt 2: Auspacken des Versandkartons

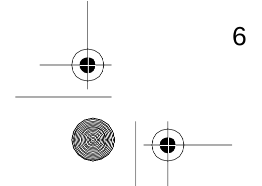
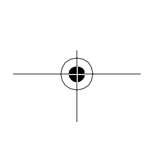
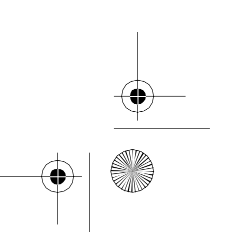
1. Öffnen Sie den Versandkarton, und prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Beschädigungen (Abbildung 1).

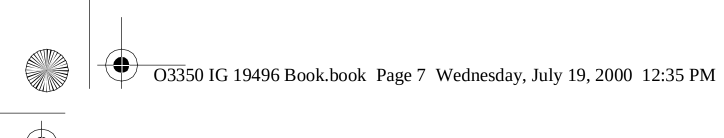



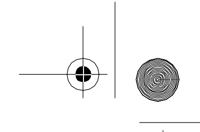
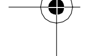
Warnung: Ein beschädigtes oder manipuliertes Terminal darf nicht in Betrieb genommen werden.



Hinweis: Das Omni 3350 Terminal wird mit Service-Etiketten ausgeliefert (eines am Gehäusespalt, ein weiteres an einer Bohrung an der Unterseite). Ist eines dieser Etiketten beschädigt, wurde das Gerät wahrscheinlich manipuliert. Ist ein Etikett oder eine Komponente beschädigt, informieren Sie sofort den Lieferanten, Ihren VeriFone Händler oder Ihren Service-Provider.



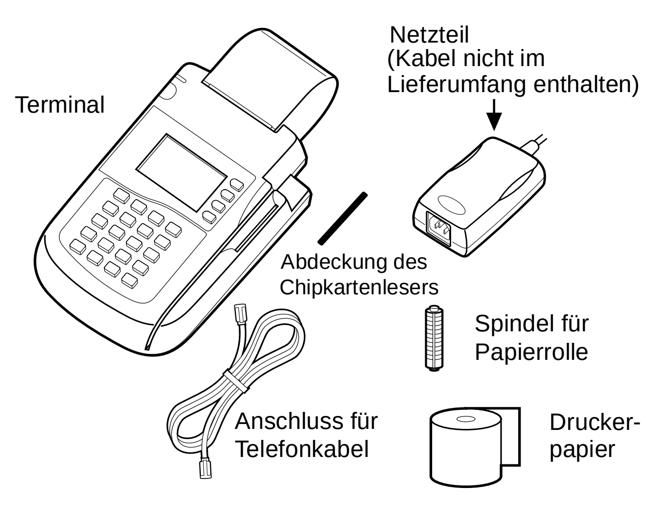
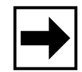




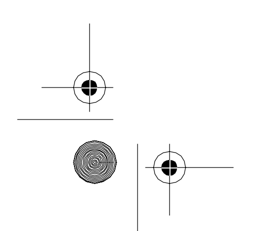
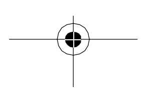
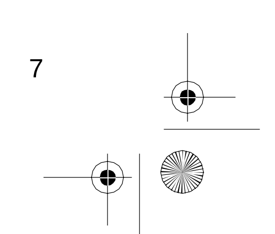
Abbildung 1 Omni 3350 Produktkomponenten

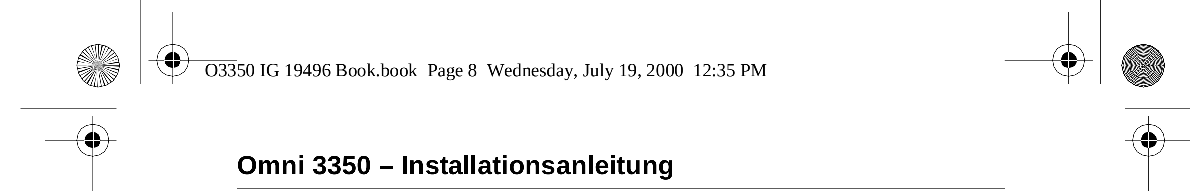
2. Nehmen Sie die folgenden Komponenten aus dem Karton:
    - Omni 3350 Terminal
    - Netzteil (ein Netzkabel erhalten Sie bei Ihrem Händler)
    - Telefonkabel
    - Eine Rolle Thermopapier (in einem Kunststoffbeutel)
    - Abdeckung des Chipkartenlesers (Installation optional)
    - Papierspindel aus Kunststoff



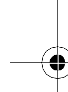
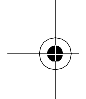
Hinweis: Möglicherweise wurden die Papierrolle und die Papierspindel bereits vor der Auslieferung installiert.

3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus Kunststoff vom Terminal und von den übrigen Komponenten.
4. Entfernen Sie die Schutzfolie vom Anzeigefeld des Geräts.



Schritt 3: Vertrautmachen mit dem Terminal

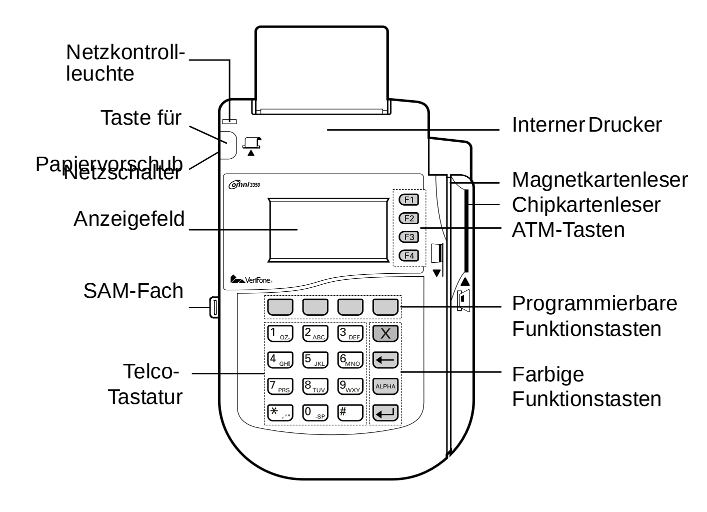
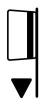


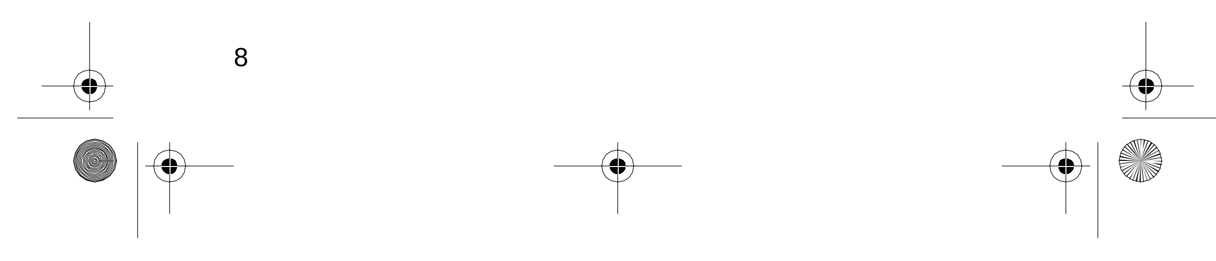
Abbildung 2 Omni 3350 Terminalkomponenten

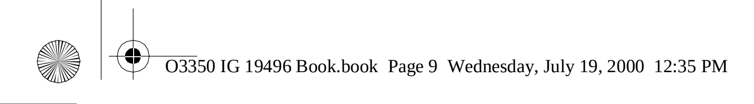
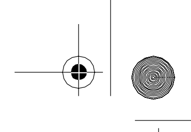
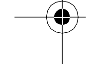
Übersicht der Komponenten

Das Terminal verfügt über folgende Komponenten (Abbildung 2):

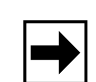
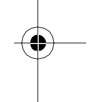
- Ein **Anzeigefeld**
- Drei Arten von **Tasten**:
  - Eine Tastatur mit 12 Tasten (ähnlich wie bei einem Telefon)
  - Acht Funktionstasten (vier rechts von der Tastatur mit 12 Tasten und vier darüber)
  - Vier ATM-Tasten rechts vom Anzeigefeld
- Ein **Magnetkartenleser** auf der rechten Seite des Terminals. Das Symbol rechts zeigt die korrekte Bewegungsrichtung (Magnetstreifen nach außen).





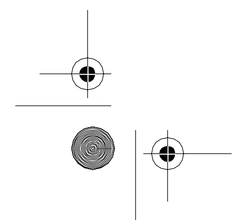
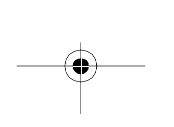
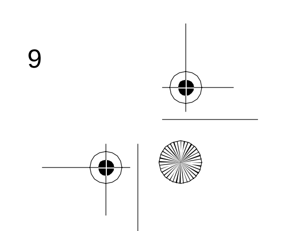




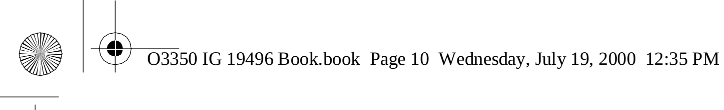
- Eine grüne/rote **Kontrollleuchte** (LED, Light Emitting Diode). Grünes Licht zeigt an, dass das Terminal eingeschaltet ist. Blinkendes grünes Licht zeigt an, dass sich kein Papier im Drucker befindet. Rotes Licht weist auf ein Speicherproblem hin. Blinkendes rotes Licht weist darauf hin, dass das Terminal Druckerdateien herunterlädt.
- Ein interner **Drucker**. Durch Drücken der Taste für Papiervorschub (Symbol rechts) wird das Papier durch den Drucker transportiert. 
- Ein **Netzschalter** an der Seite, unterhalb der Taste für den Papiervorschub
- Ein **primärer Chipkartenleser** auf der rechten Seite des Terminals. Eine grafisches Symbol (rechts) zeigt die korrekte Position und Einführungsrichtung der Karte (Chip nach innen und nach unten zeigend). 

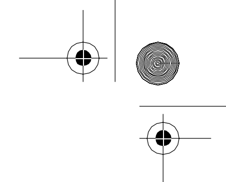



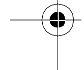
Hinweis: Für Terminals, die den Chipkartenleser nicht nutzen, liegt eine entsprechende Abdeckung mit selbstklebender Rückseite bei. Entfernen Sie zur Installation der Abdeckung einfach die Schutzfolie vom Klebestreifen, und befestigen Sie die Abdeckung über dem primären Chipkartenleser und dem Symbol. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich im Chipkartenleser Schmutz ansammelt. Außerdem werden Kunden nicht unnötig verwirrt.

- Ein **SAM-Fach (Security Access Module)** auf der linken unteren Seite des Terminals. Das Omni 3350 Terminal enthält vier SAM-Mikromodul-Kartenhalter (MSAM) für mehrere Kartenprogramme oder andere Händleranforderungen. Außerdem kann dieses Fach eine Standard-Chipkarte des Händlers aufnehmen.

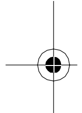






Anschlüsse auf der Rückseite

Unter dem Papierrollenhalter (Abbildung 3) sehen Sie je nach Modemtyp Ihres Terminals eine der folgenden Anschluss- oder *Schnittstellenkonfigurationen*.



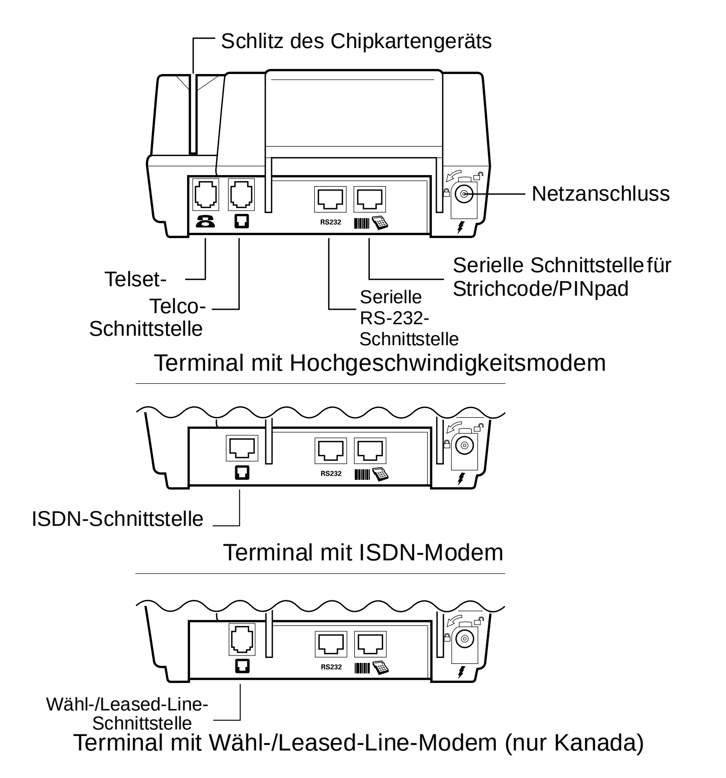
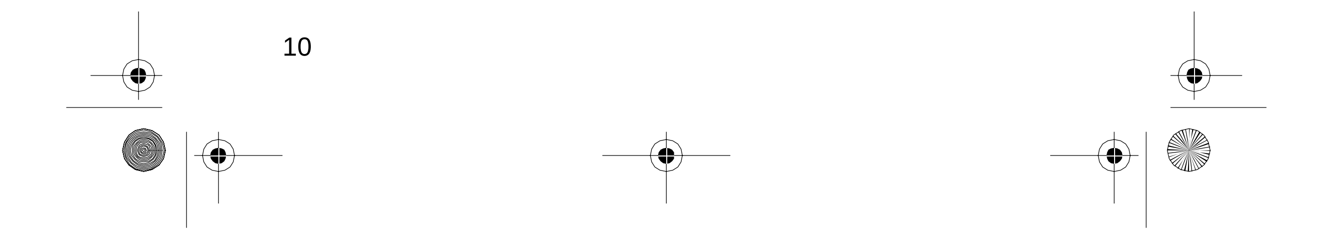
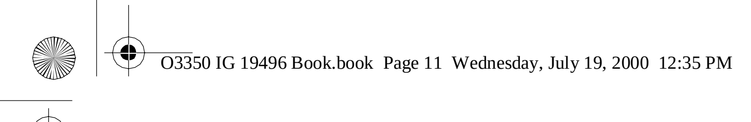
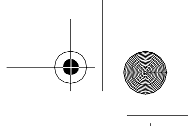
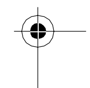


Abbildung 3 Schnittstellen

Diese Schnittstellen ermöglichen das Anschließen eines Telefonkabels, optionaler Geräte und des Netzteils.



Anschlüsse für Telefonkabel

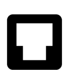
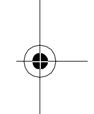
An der äußeren linken Seite der Anschlussleiste auf der Rückseite befinden sich (je nach Modemtyp Ihres Terminals) zwei modulare Schnittstellen zum Anschließen einer Telefonleitung.

Telset-Schnittstelle (nur Terminal mit Hochgeschwindigkeitsmodem)



Die erste Schnittstelle ist mit einem “Telset”-Symbol in Form eines Telefons gekennzeichnet (siehe rechts). Verwenden Sie diese Schnittstelle, um ein Telefonkabel an den Omni 3350 anzuschließen.

Telco-, ISDN-, Wähl-/Leased-Line-Schnittstelle

Die zweite Schnittstelle ist mit dem rechts gezeigten Symbol gekennzeichnet. Verwenden Sie diese Schnittstelle, um den Omni 3350 mit einem Telefonanschluss zu verbinden.

Schnittstellen zum Anschluss optionaler Peripheriegeräte:

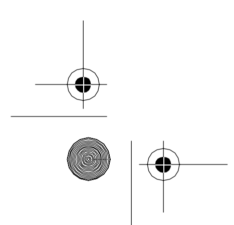
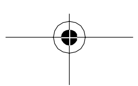
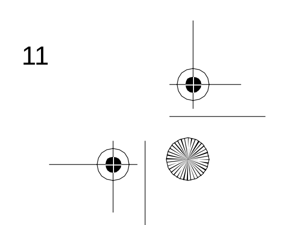
In der Mitte befinden sich zwei Modulare RJ45-Anschlüsse (serielle Schnittstellen):

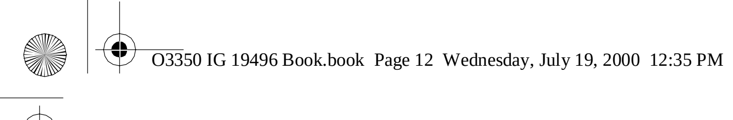
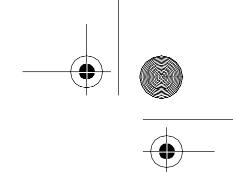


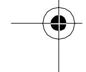
- Über die serielle “RS232”-Schnittstelle (siehe Symbol rechts) kann ein Testlesegerät VeriFone CR 600 oder ein anderes Peripheriegerät angeschlossen werden.




- Die andere serielle Schnittstelle (gekennzeichnet durch die Symbole für Strichcode und PINpad rechts) dient zum Anschluss eines PINpads, eines Chipkartenlesers oder eines Strichcodelesers.



Netzanschluss

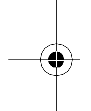
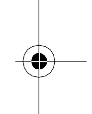
- Auf der rechten unteren Seite befindet sich ein runder Anschluss mit einer Verriegelung zum sicheren Anschließen des Terminals an eine Stromquelle (gekennzeichnet durch das Netzsymbol rechts).

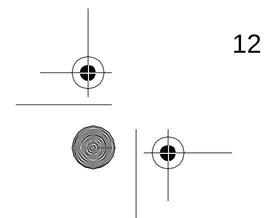
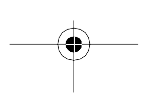
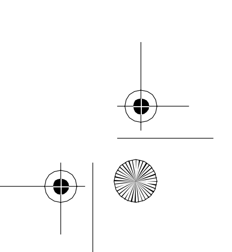


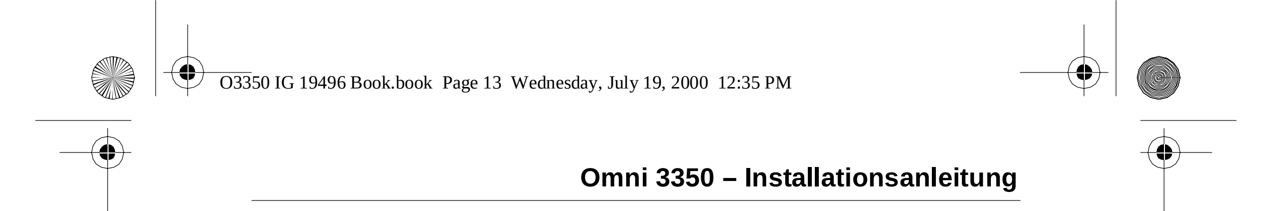
Schritt 4: Anschließen eines Telefonkabels an das Terminal

1. **Direktverbindung** — Ein Telefonkabel führt von der Telco-, ISDN-, Wähl-/Leased-Line-Schnittstelle des Terminals direkt zu einem Telefonanschluss (Abbildung 4). Bei einer Direktverbindung steht diese Telefonleitung nur dem Terminal zur Verfügung.





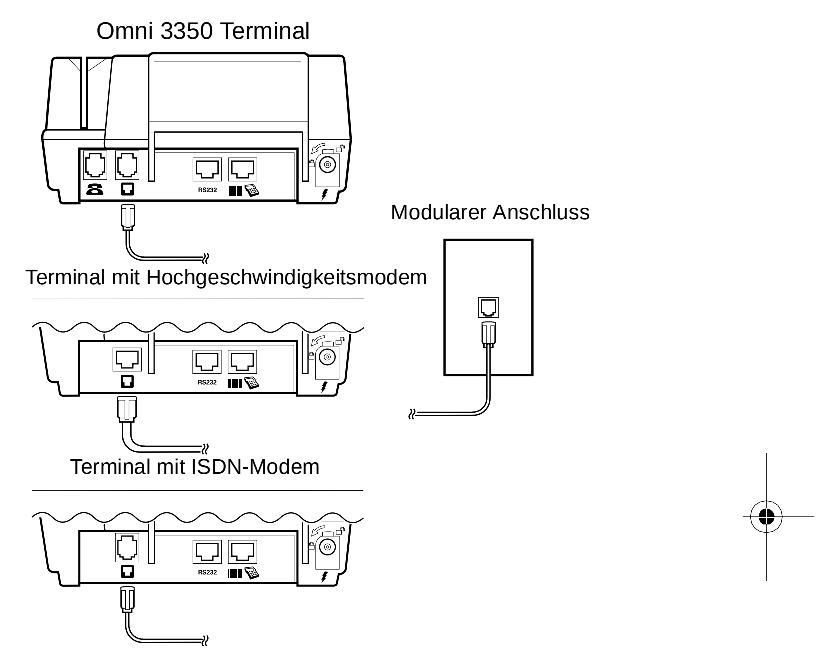
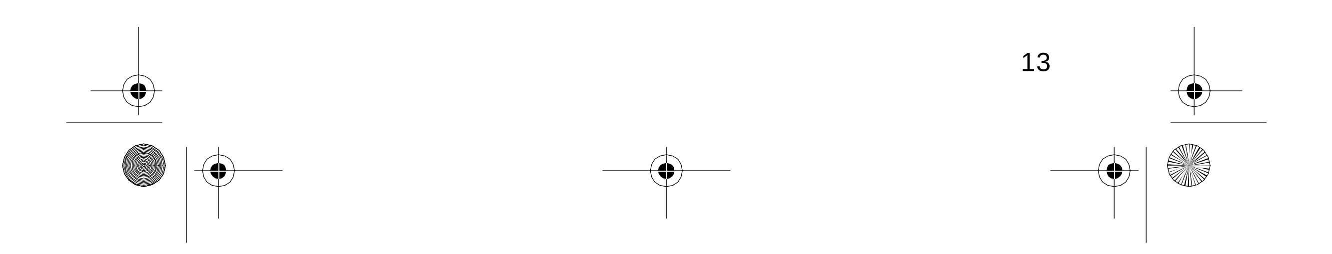
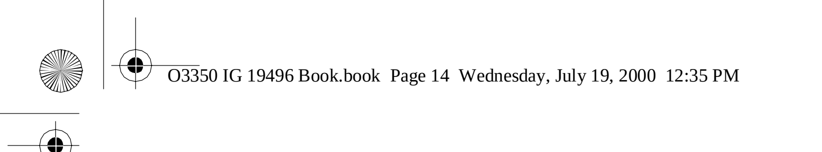
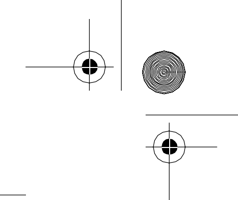


Abbildung 4 Direktverbindungen

2. **Verbindung mit Weiterleitung (nur Hochgeschwindigkeitsmodem)** — Ein Telefonkabel (VeriFone Bestellnummer 00124-17) führt von der Telset-Schnittstelle des Terminals zum RJ11-Anschluss eines Standardtelefons (Abbildung 5). Bei einer Verbindung mit Weiterleitung ist der Telefonanschluss besetzt, wenn das Terminal Transaktionen durchführt oder Daten herunterlädt.







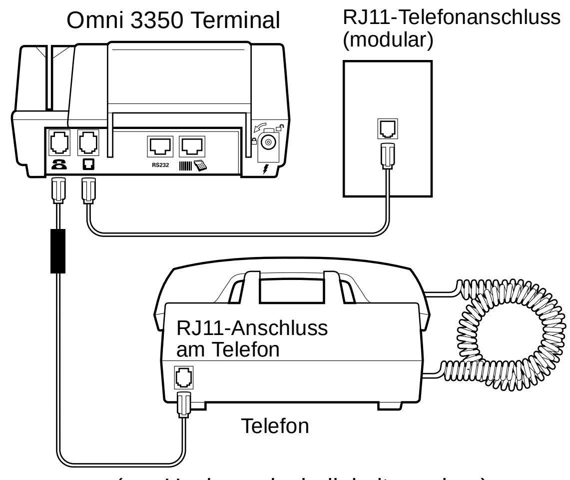
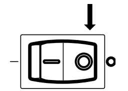


Abbildung 5 Verbindung mit Weiterleitung

Schritt 5: Anschließen des Netzteils



Warnung: Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzteils sicher, dass sich der Netzschalter in Stellung *Aus* befindet (siehe rechts).

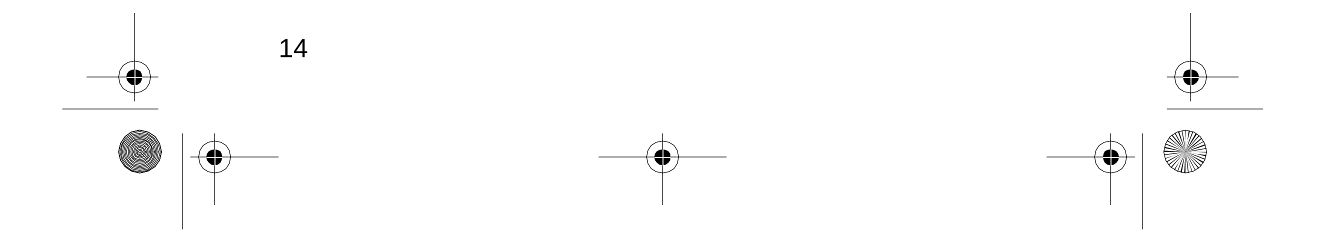


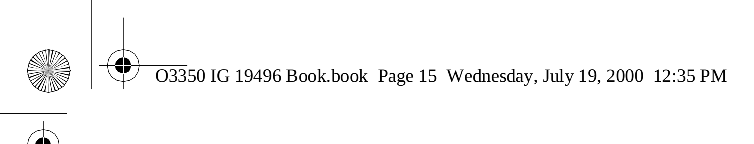
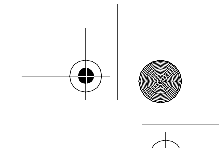
1. Stecken Sie den runden Stecker (Abbildung 6) in den Netzanschluss (gekennzeichnet durch das Symbol rechts).





Hinweis: Der runde Stecker des Netzteilkabels verfügt über eine Kunststoffverriegelung, mit der das Kabel am Terminal befestigt wird.





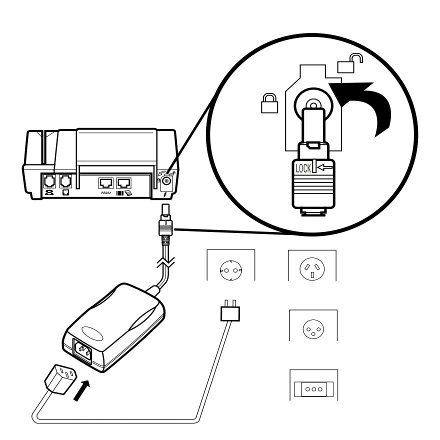
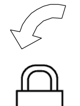
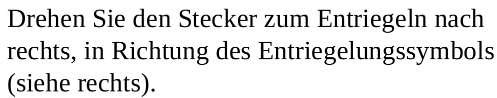
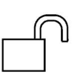


Abbildung 6 Anschließen des Netzteils



Richten Sie die Kunststoffverriegelung nach oben aus, um den Stecker im Netzanschluss zu verriegeln. Stecken Sie den Stecker ein, und drehen Sie diesen gemäß dem Pfeilsymbol über dem Anschluss (siehe Pfeil- und Verriegelungssymbol rechts).

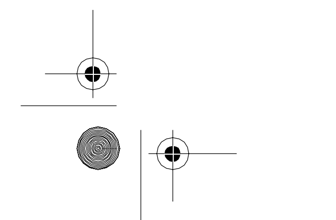
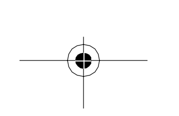
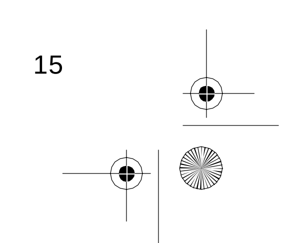



Drehen Sie den Stecker zum Entriegeln nach rechts, in Richtung des Entriegelungssymbols (siehe rechts).

2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Netzsteckdose.



Warnung: Schließen Sie das Netzteil nicht an einer Außensteckdose an, und verwenden Sie das Terminal nicht im Freien. Wenn Sie das Netzteilkabel während einer Transaktion abziehen, gehen *noch nicht* im Terminal gespeicherte Daten möglicherweise verloren.



Hinweis: Installieren Sie zum Schutz gegen Blitzschlag und Spannungsspitzen einen Überspannungsschutz.

Wird das Terminal mit Strom versorgt, leuchtet die Anzeige auf, und die grüne LED blinkt (wenn kein Papier im Drucker eingelegt ist) oder leuchtet konstant (wenn Papier eingelegt ist).

Schritt 6: Einlegen einer Papierrolle in den Drucker

Der interne Drucker verwendet einlagiges Thermopapier mit einer Breite von 58 mm und einer Länge von 25 m.



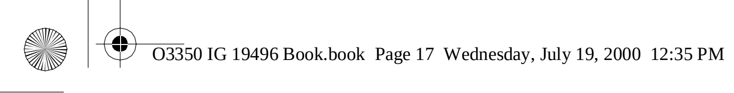
Warnung: Bei schlechter Papierqualität kann es zu einem Papierstau kommen. Informationen zum Erwerb von hochwertigem VeriFone Papier finden Sie im Abschnitt "Zubehör und Dokumentation".

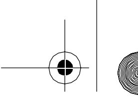
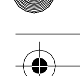
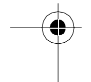


Warnung: Bewahren Sie das Papier an einem trockenen und dunklen Ort auf. Gehen Sie sorgsam mit dem Thermopapier um: Stöße, Reibung, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und Öl beeinflussen die Farb- und Lagerungseigenschaften des Papiers. Verwenden Sie keine Papierrollen mit Falten, Knicken, Rissen oder Löchern im bedruckbaren Bereich. Schneiden Sie mit einer Schere die Vorderkante des Papiers gerade ab, um das Einlegen zu erleichtern.

Einlegen einer Papierrolle

1. Schalten Sie das Terminal ein. (Die grüne LED blinkt und weist so darauf hin, dass sich kein Papier im Drucker befindet.)
2. Klappen Sie die Papierrollenabdeckung nach oben (Abbildung 7). Halten Sie die Abdeckung an den beiden Griffflächen an der Seite fest.



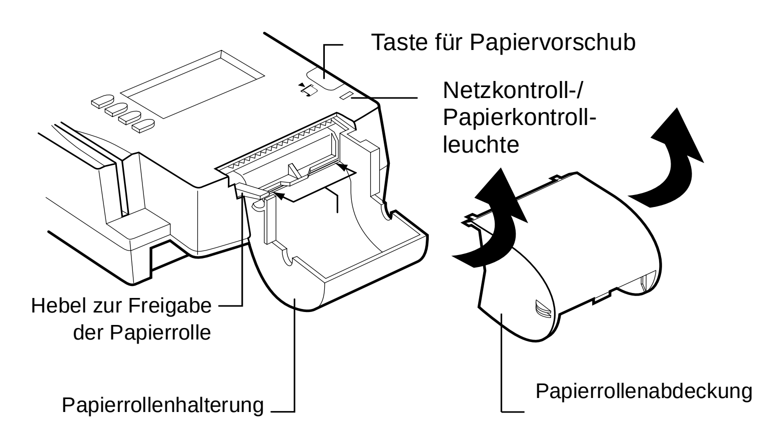
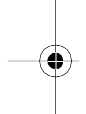
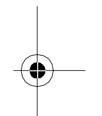


Abbildung 7 Komponenten des Thermodruckers

3. Entfernen Sie den Schutzstreifen von der Papierrolle, und schneiden Sie die Vorderkante mit einer Schere ab.
4. Halten Sie die Rolle so, dass das Papier an der *Unterseite* der Rolle abgewickelt wird. Legen Sie das Papier mit der abgeschnittenen Vorderkante in die Papierzuführung ein (Abbildung 8).

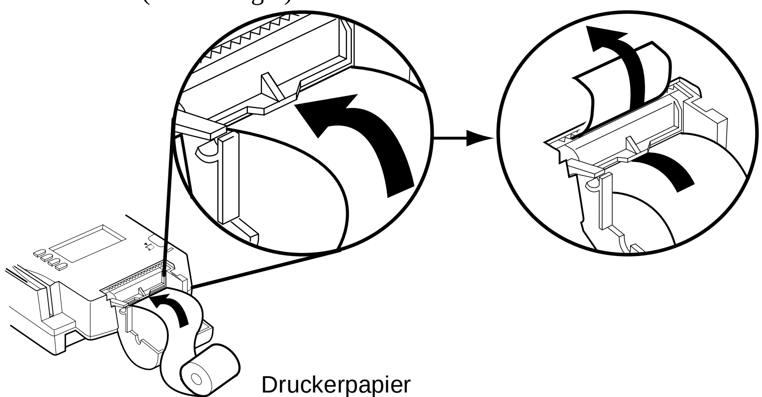
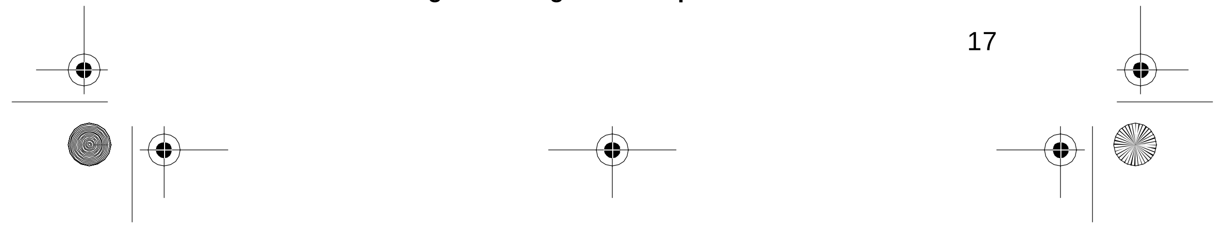
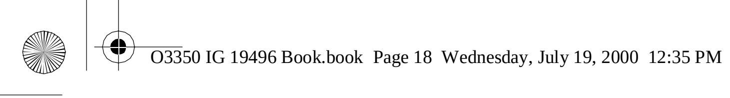
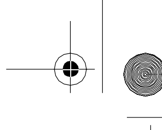
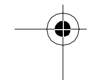


Abbildung 8 Einlegen von Papier

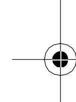




Ein integrierter Sensor erkennt das Papier und löst dessen Transport bis zum gezackten Metallstreifen an der Druckeroberseite aus.

5. Drücken Sie bei Bedarf die Taste für den Papiervorschub, bis das Papier rund 5 cm aus dem Drucker herausragt.
6. Setzen Sie die orangefarbene Kunststoffspindel in die Papierrolle ein. Platzieren Sie die Papierrolle so in der Papierrollenhalterung, dass die Enden der Spindel fest in den dafür vorgesehenen Aussparungen sitzen.
7. Bringen Sie die Abdeckungen wieder an. Setzen Sie dazu die Abdeckung zunächst mit den beiden Führungen an der Vorderseite ein. Drücken Sie dann die Abdeckung leicht nach unten, bis diese einrastet (Abbildung 9). Stellen Sie sicher, dass sich die Papierkante außerhalb der Abdeckung befindet.



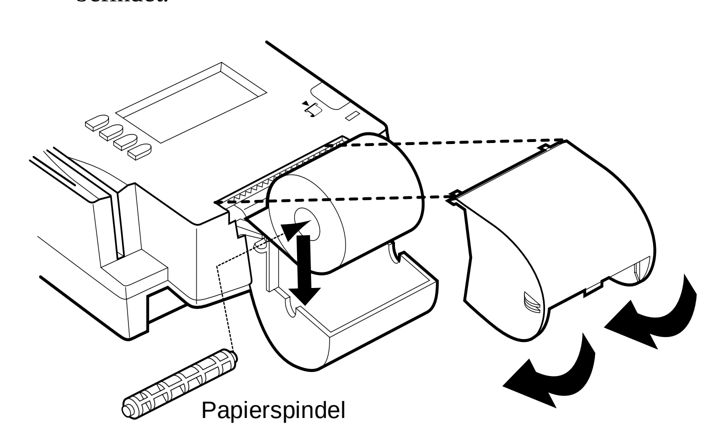
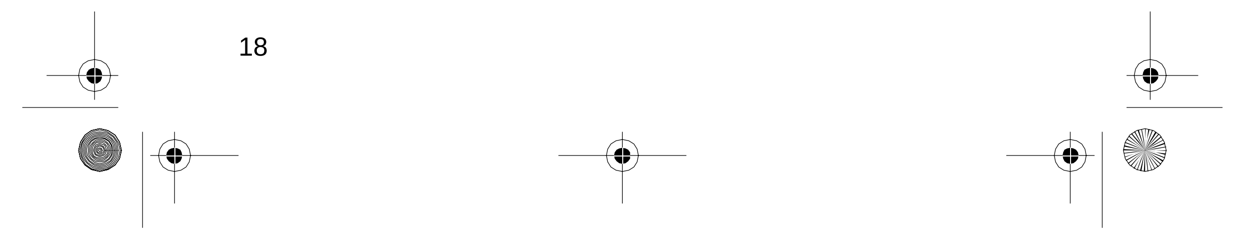
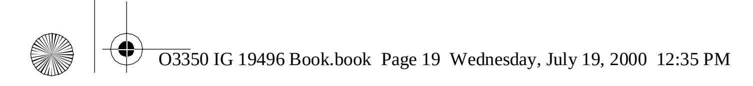
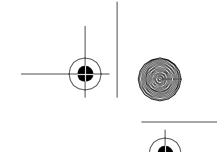
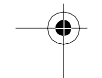


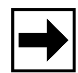
Abbildung 9 Papierrolle, Spindel und Abdeckung









Hinweis: Heben Sie zum Einstellen der Papierposition den kleinen Freigabehebel an der rechten Seite der Papierrollen-halterung an, bis dieser in oberer Stellung einrastet (Abbildung 7). Das Papier kann nun frei im Papierpfad bewegt werden. Ist das Papier korrekt positioniert, drücken Sie den Freigabehebel wieder nach unten, bis dieser einrastet.

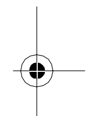
Informationen zum Bestellen von Papier finden Sie im Abschnitt “Zubehör und Dokumentation” auf Seite 38.

Durchführen eines Druckertests

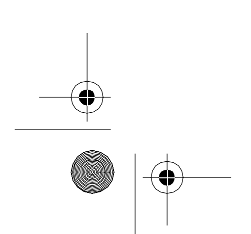
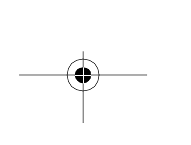
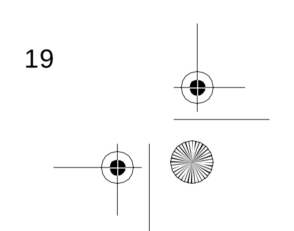
Gehen Sie wie folgt vor, um den korrekten Betrieb des Druckers zu gewährleisten:

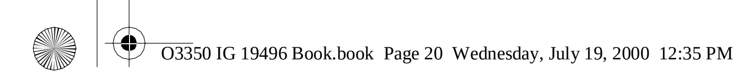
1. Schalten Sie das Terminal aus.
2. Halten Sie die Taste für den Papiervorschub gedrückt, und schalten Sie das Terminal ein. Der Druckertest beginnt und stoppt nach einigen Sekunden. Wenn der Druck beginnt, lassen Sie die Taste für den Papiervorschub los.

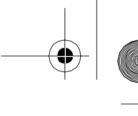
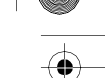
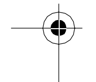
   Der Testausdruck mit Druckerinformationen und sich wiederholenden Zeichenfolgen ist rund 38 cm lang.
3. Drücken Sie die Taste für den Papiervorschub, bis das Ende des Testausdrucks einige Zentimeter aus dem Drucker herausragt und reißen Sie den Testausdruck ab.



Herzlichen Glückwunsch! Ihr Omni 3350 Terminal ist nun vollständig installiert und betriebsbereit.



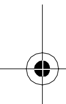
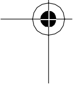




Schritt 7: Einsetzen und Austauschen von MSAM-Karten

Wenn Sie Ihr Omni 3350 Terminal erhalten, müssen Sie möglicherweise eine Händler-Chipkarte bzw. eine oder mehrere SAM-Mikromodulkarten (MSAM) einsetzen. Möglicherweise müssen Sie auch alte Karten gegen neue austauschen. Beide Arbeitsschritte werden nachfolgend beschrieben.



Warnung: Beachten Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Geräten, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können. Dieses Gerät kann durch solche Entladungen beschädigt werden.

1. Schalten Sie das Terminal aus.
2. Halten Sie zum Einsetzen einer Händler-Chipkarte das SAM-Fach fest, und drücken Sie die Verriegelung ein (Abbildung 10). Enthält das Fach bereits eine Händler-Chipkarte, wird diese zum Ausbauen von der Verriegelung erfasst.

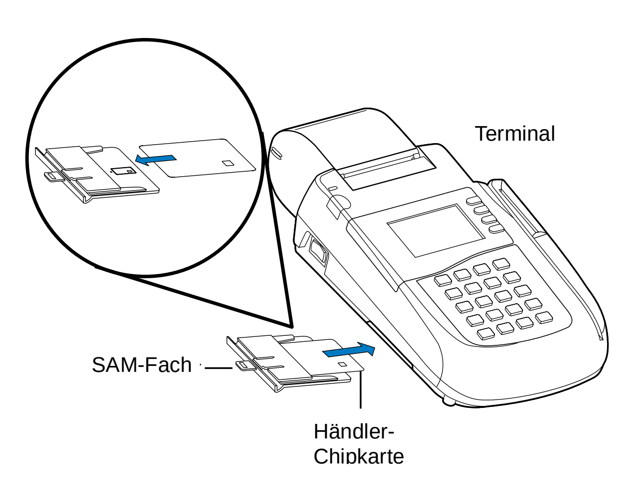
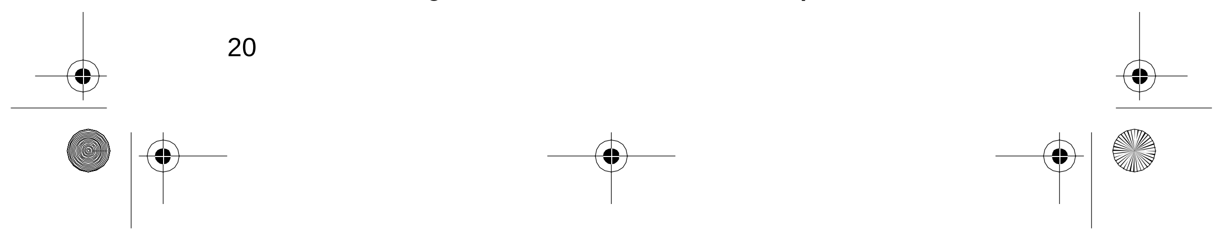
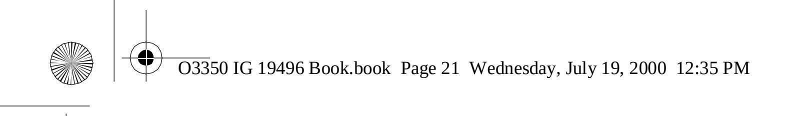
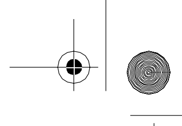
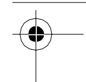


Abbildung 10 SAM-Fach mit Händler-Chipkarte






3. Ziehen Sie das SAM-Fach aus dem Terminal heraus (Abbildung 10).
4. Bauen Sie alle bereits vorhandenen Händler-Chipkarten aus, indem Sie diese aus dem SAM-Fach herausziehen.

   Fahren Sie zum Einsetzen oder Austauschen einer MSAM-Karte mit Schritt 5 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 11 fort.
5. Drehen Sie das Terminal (Abbildung 11) auf einer weichen oder sauberen Fläche um, damit Kratzer auf dem Anzeigefeld vermieden werden. Die vier MSAM-Kartenhalter sind nun besser zugänglich. Jeder Kartenhalter besteht aus einer aufklappbaren Abdeckung, die an einem Stecksockel befestigt ist.

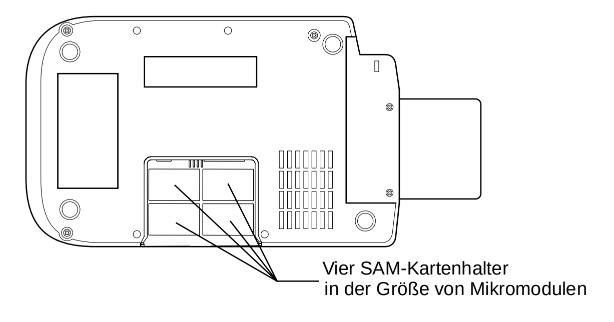
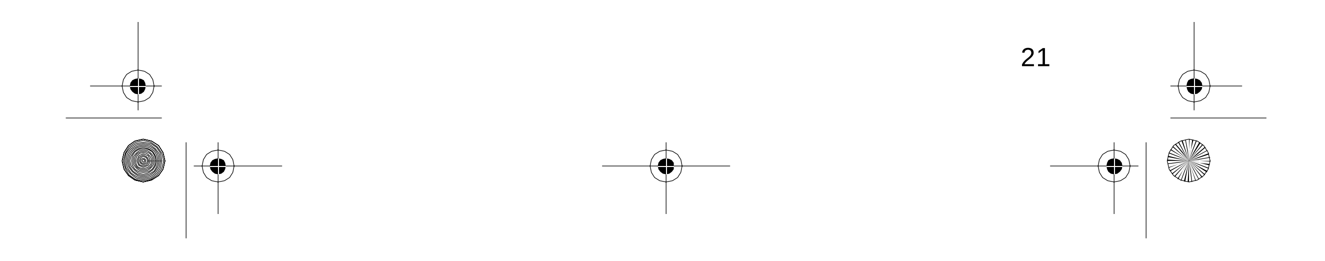
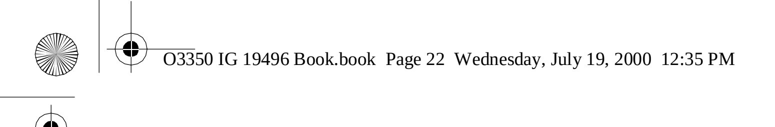
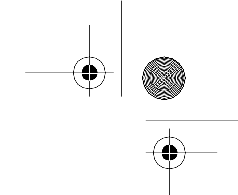


Abbildung 11 SAM-Kartenhalter (MSAM) in der Größe von Mikromodulen

6. Schieben Sie zum Öffnen eines Kartenhalters dessen Verriegelung in die durch den mit “OPEN” markierten Pfeil angegebene Richtung (Abbildung 12).









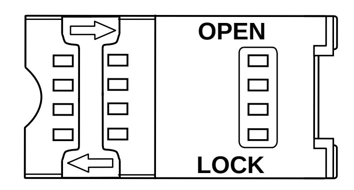


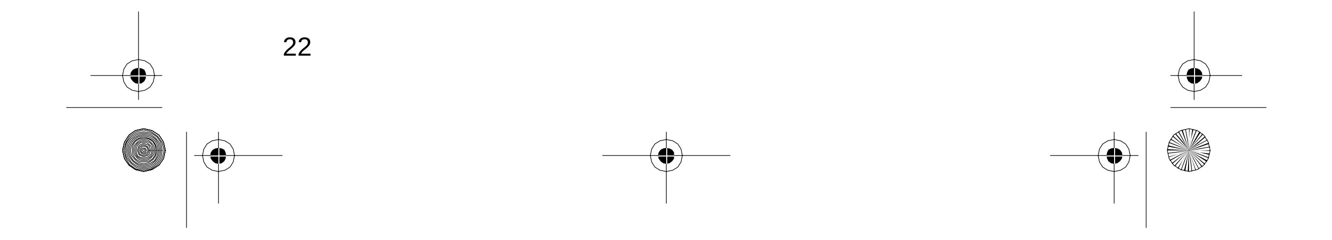
Abbildung 12 MSAM-Kartenhalter

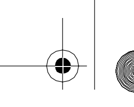
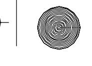
7. Öffnen Sie den Kartenhalter durch Aufklappen der Abdeckung (Abbildung 13).

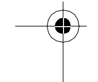


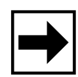
Abbildung 13 Verwenden eines MSAM-Kartenhalters

8. Bauen Sie alle bereits vorhandenen MSAM-Karten aus, indem Sie diese herausziehen.
9. Setzen Sie eine MSAM-Karte ein, indem Sie diese korrekt ausrichten und vorsichtig innerhalb der Führungen bis zum Anschlag einschieben.





Hinweis: Der Stecksockel des Kartenhalters verfügt über eine Reihe von Kontakten und über eine Führung in einer Ecke, mit deren Hilfe die MSAM-Karte beim Schließen der Abdeckung korrekt positioniert wird. Die MSAM-Karte verfügt in einer Ecke über eine Kerbe, sodass die Karte nur in der korrekten Position eingesetzt werden kann. Positionieren Sie die MSAM-Karte vor dem Einsetzen wie in Abbildung 13 gezeigt, sodass die goldfarbenen Kontakte der Karte zur Unterseite des Terminals zeigen.

10. Klappen Sie die Abdeckung des Stecksockels herunter (Abbildung 13).
11. Verriegeln Sie alle MSAM-Kartenhalter, indem Sie deren Verriegelungen bis zum Anschlag in Richtung des mit “LOCK” markierten Pfeils schieben (Abbildung 12).



Warnung: Stellen Sie vor dem Einschieben des SAM-Fachs sicher, dass alle MSAM-Kartenhalter verriegelt sind, um Schäden an den MSAM-Kartenhaltern zu vermeiden.



12. Setzen Sie eine Standard-Händler-Chipkarte wie in Abbildung 10 gezeigt in das SAM-Fach ein.
13. Schieben Sie das Fach zurück in das Omni 3350 Terminal.
14. Bewegen Sie den Hebel nach oben, um das Fach zu verriegeln.

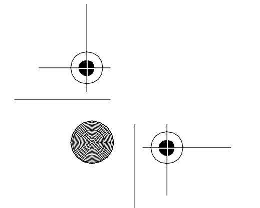
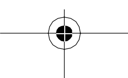
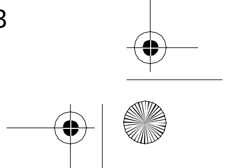
Schritt 8: Verwenden des primären Chipkartenlesers

1. Führen Sie zum Beginnen einer Transaktion eine Chipkarte mit einer gleichbleibenden Bewegung in den Schlitz des Chipkartenlesers ein, bis diese hörbar einrastet (Abbildung 14).



Warnung: Lassen Sie die Chipkarte im Chipkartenleser, bis die Transaktion abgeschlossen ist. Durch vorzeitiges Herausziehen der Karte wird die Transaktion abgebrochen.



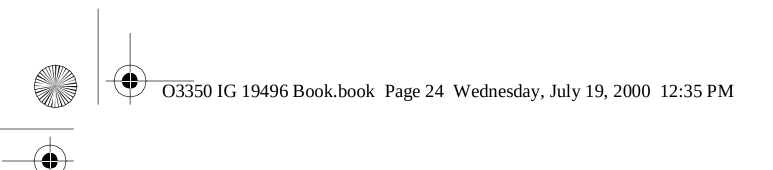
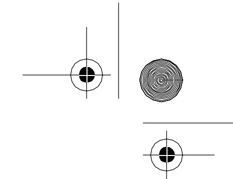
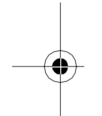







Abbildung 14 Verwenden des primären Chipkartenlesers

2. Wird im Anzeigefeld das Ende der Transaktion angzeigt, ziehen Sie die Chipkarte heraus.



Schritt 9: Verwenden des Magnetkartenlesers

Ziehen Sie zum Beginnen einer Transaktion eine Magnetkarte wie in Abbildung 15 gezeigt durch den Magnetkartenleser.

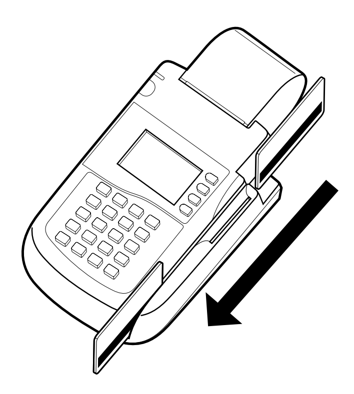
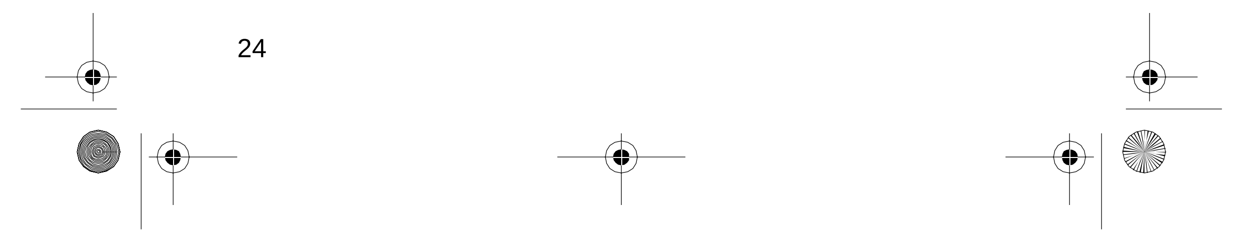
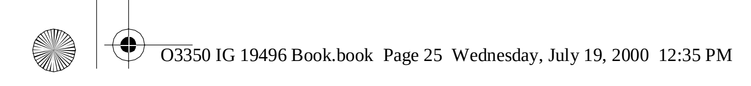
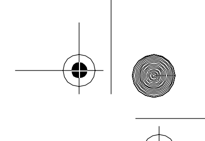
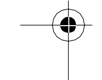


Abbildung 15 Verwenden des Magnetkartenlesers







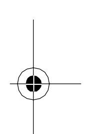


Anschließen optionaler Geräte

Der Omni 3350 unterstützt alle VeriFone Peripheriegeräte für POS-Terminals (Point-Of-Sale). Über die beiden Schnittstellen auf der Rückseite können bis zu zwei optionale Geräte angeschlossen werden.

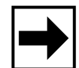
Die folgende Übersicht enthält die am häufigsten verwendeten von diesem Terminal unterstützten optionalen Geräte. Möglicherweise werden auch andere optionale Geräte unterstützt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem VeriFone Händler.

Optionales Gerät	Schnittstelle
Strichcodeleser	PINpad
CR 600	RS232
Konsole	PINpad
Externes Netzwerk	RS232
PINpad	PINpad
RS232-EC-Register	RS232



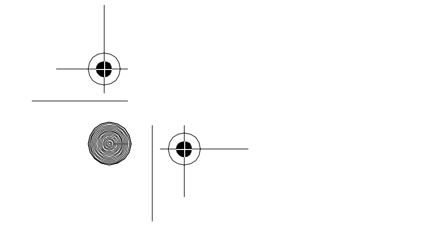


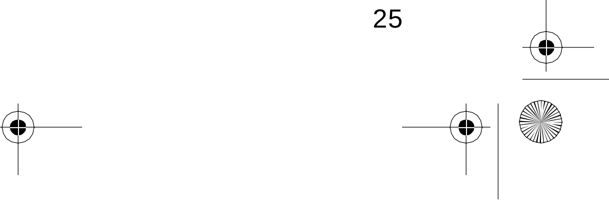
Warnung: Schalten Sie das Terminal vor dem Anschließen eines Peripheriegeräts *aus* (die Netzkontrollleuchte erlischt). Schalten Sie das Terminal erst wieder ein, wenn Sie das Anschließen des Peripheriegeräts *abgeschlossen* haben. Nähere Informationen zu Installation und Verwendung des Peripheriegeräts finden Sie in der Benutzerdokumentation des jeweiligen Geräts.

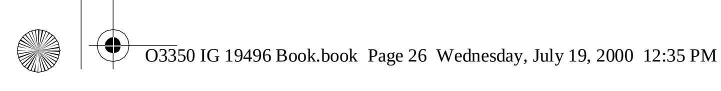
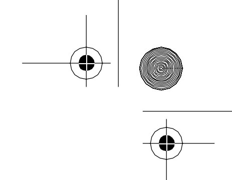
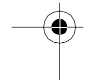


Hinweis: RS232-Geräte können nicht an der “PINpad”-Schnittstelle angeschlossen werden. PINpad-Geräte können nicht an der RS232-Schnittstelle angeschlossen werden. Funktioniert ein optionales Peripheriegerät nicht korrekt, prüfen Sie, ob dieses korrekt angeschlossen ist.







Anschließen von PINpad, Chipkartenleser oder Strichcodeleser

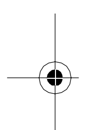
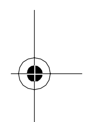
Siehe auch Abbildung 16:

1. Stecken Sie bei Bedarf den kleinen Stecker am Ende des PINpad-Kabels in den Anschluss des PINpads.

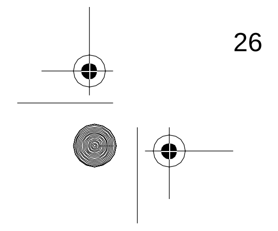
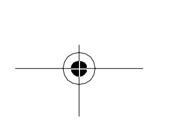
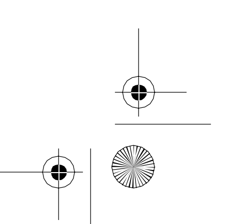
   Verbinden Sie bei einem Strichcodeleser den RJ45-Stecker am Ende des Kabels mit der seriellen “PINpad”-Schnittstelle auf der Geräterückseite.

2. Setzen Sie bei Anschluss eines PINpad 101, PINpad 201 oder PINpad 1000 die Tülle zur Sicherung der Kabelverbindung wie in Abbildung 16 gezeigt ein.

   Ist das Kabel noch nicht mit dem Chipkartenleser oder dem PINpad 501 verbunden, stecken Sie den kleinen Stecker am Ende des Schnittstellenkabels in den Anschluss des Geräts.

3. Verbinden Sie den RJ45-Stecker am anderen Endes des PINpad-Kabels mit der seriellen “PINpad”-Schnittstelle auf der Rückseite des Terminals.

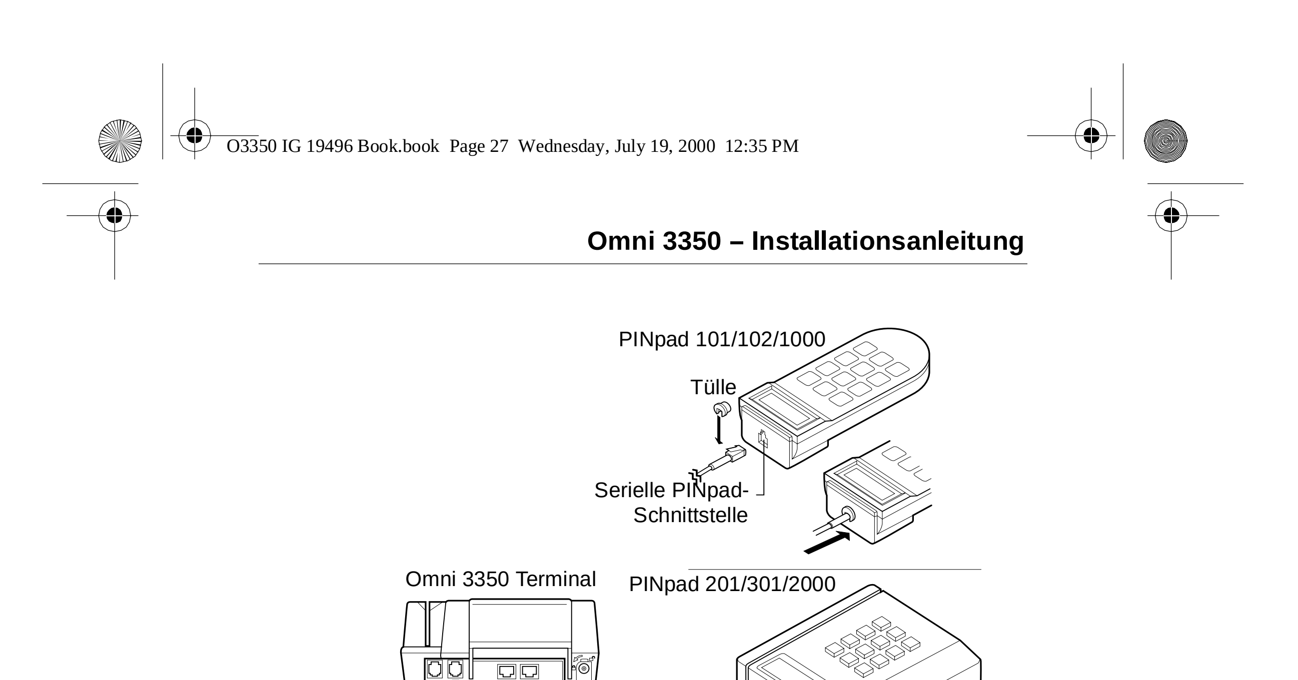


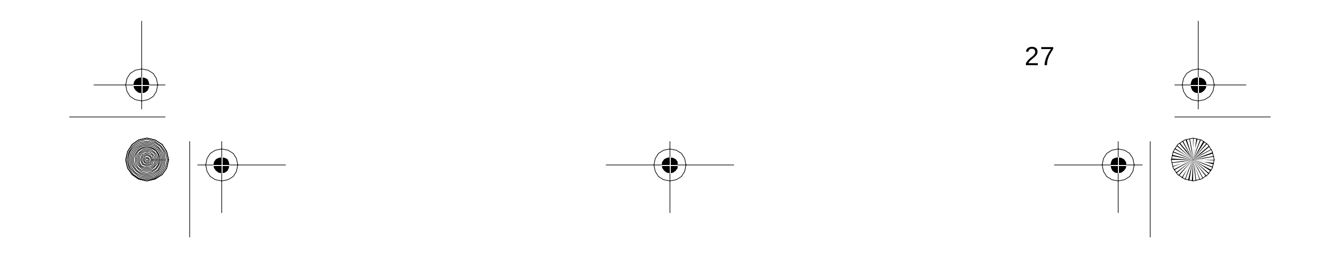


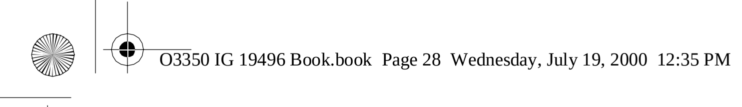
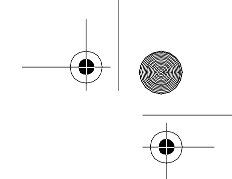
Abbildung 16 Optionale "PINpad"-Geräte

Anschließen eines CR 600 Testlesegeräts



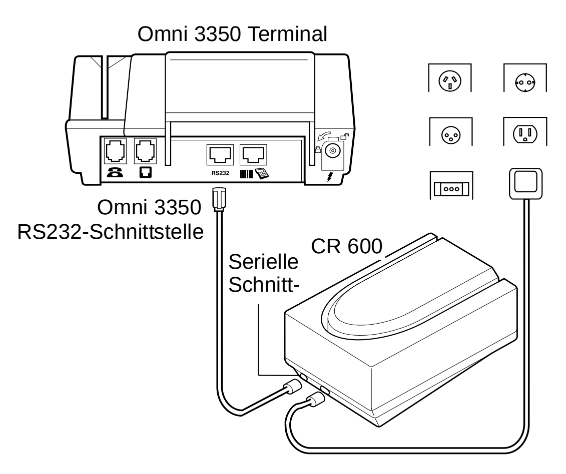
Warnung: Testlesegeräte benötigen eine separate Stromquelle. Schalten Sie das Terminal *aus*, bevor Sie Testlesegerät oder ein ähnliches Gerät anschließen (die Netzkontrollleuchte erlischt).





1. Ist das Kabel noch nicht mit dem Testlesegerät verbunden, stecken Sie den kleinen Stecker am Ende des Kabels in den Anschluss am Testlesegerät (Abbildung 17).
2. Verbinden Sie den größeren RJ45-Stecker am anderen Ende des Kabels mit der seriellen RS232-Schnittstelle auf der Rückseite des Terminals.



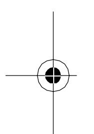


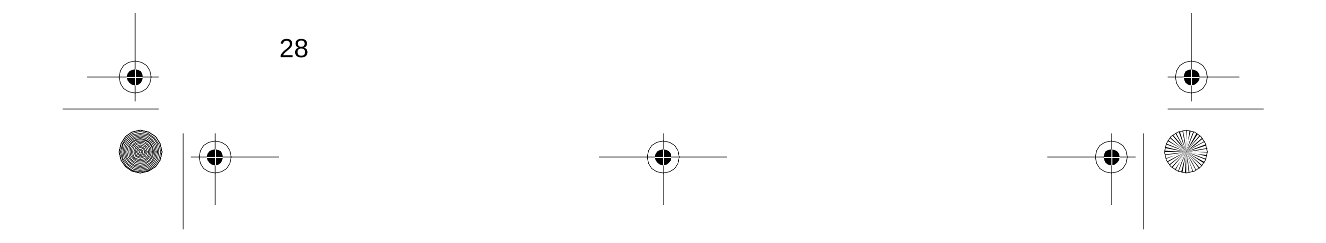


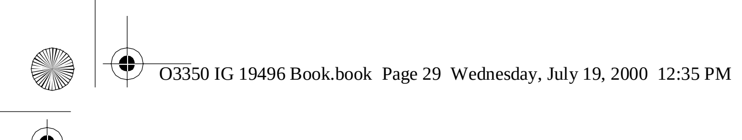
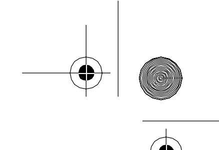
Abbildung 17 Anschließen des CR 600 Testlesegeräts

3. Schalten Sie das Terminal ein und verbinden Sie den Testleser mit einer Stromquelle.

Verkabelung

VeriFone empfiehlt die in Abbildung 18 gezeigte Kabelführung. Beachten Sie, dass die Kabelführungen zwei größere Öffnungen für optionale Gerätekabel und zwei kleinere Öffnungen für Telco- und Telset-Kabel aufweisen.



O3350 IG 19496 Book.book Page 29 Wednesday, July 19, 2000 12:35 PM



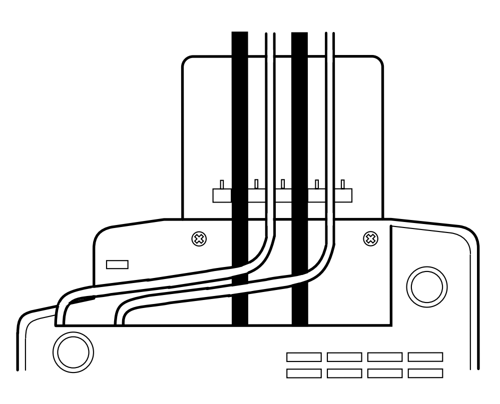


Abbildung 18 Empfohlene Kabelführung

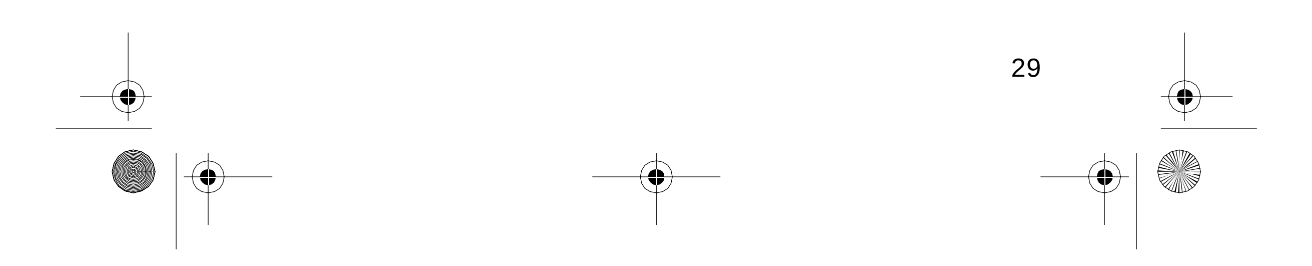
Reinigen von Terminal und Drucker

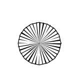
Terminal

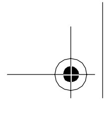
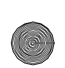
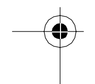
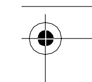
Verwenden Sie zum Entfernen leichter Verschmutzungen ein sauberes mit etwas Wasser und einem milden Reiniger angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie bei hartnäckigem Schmutz Alkohol oder einen Reiniger auf Alkoholbasis.



Warnung: Verwenden Sie niemals Verdünner, Trichloroethylen oder Flüssigkeiten auf Ketonbasis — Diese Flüssigkeiten können Kunststoff- oder Gummiteile angreifen. Sprühen Sie weder Reinigungs- noch andere Flüssigkeiten direkt auf Tastatur oder Anzeigefeld. Verwenden Sie für optimale Reinigungsergebnisse ein VeriFone Reinigungs-Kit (siehe “Zubehör und Dokumentation”).





Chipkartenleser



Warnung: Versuchen Sie nicht, den Chipkartenleser zu reinigen. Hierdurch verlieren Sie möglicherweise den Gewährleistungsanspruch für Ihr Produkt. Für Reparaturen des Chipkartenlesers wenden Sie sich an Ihren VeriFone Händler oder an Ihren Service-Provider.

Drucker

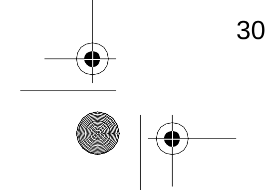
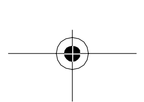
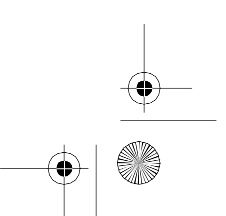
Prüfen und reinigen Sie den Drucker nach jeweils einigen Monaten sorgfältig:

1. Stellen Sie sicher, dass das Terminal mit Strom versorgt wird.
2. Entfernen Sie die Papierrollenabdeckung, und prüfen Sie diese auf Beschädigungen.
3. Nehmen Sie die Spindel aus der Papierrolle. Schneiden Sie von der Papierrolle vorsichtig das Papier ab, das sich noch im Drucker befindet.
4. Transportieren Sie das restliche Papier durch Drücken der Taste für den Papiervorschub aus dem Drucker heraus.

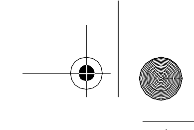


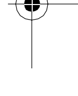
Warnung: Versuchen Sie nicht, das Papier aus dem Drucker herauszuziehen. Auf diese Weise können Sie den Papiertransportmechanismus beschädigen.

5. Entfernen Sie Verschmutzungen, Staub oder Papierreste aus dem Drucker.
6. Legen Sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt “Einlegen einer Papierrolle” auf Seite 16 eine Papierrolle ein.











Beheben von Druckerfehlern

Der Drucker funktioniert nicht

1. Prüfen Sie, ob das Terminal korrekt mit Strom versorgt wird. Der integrierte Drucker wird direkt über das Omni 3350 Terminal mit Strom versorgt. Die grüne Netzkontrollleuchte muss aufleuchten.
2. Blinkt die grüne Kontrollleuchte, befindet sich kein Papier im Drucker. Nehmen Sie die Papierrollenabdeckung ab, und legen Sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt “Einlegen einer Papierrolle” auf Seite 16 eine neue Papierrolle ein.
3. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren VeriFone Händler oder an Ihren Service-Provider.

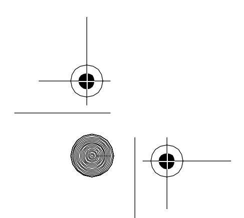
Papierstau im Transportmechanismus

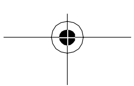


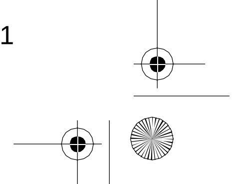
Warnung: Durch minderwertiges Papier kann es zu einem Papierstau kommen. Informationen zu hochwertigem VeriFone Papier finden Sie im Abschnitt “Zubehör und Dokumentation”.

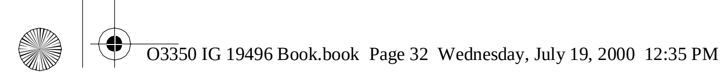
1. Nehmen Sie die Papierrollenabdeckung ab. Heben Sie den kleinen roten Hebel an der rechten Seite der Papierrollen-auflage an, bis dieser in aufrechter Position einrastet (Abbildung 7). Das Papier kann nun frei im Transportme-chanismus bewegt werden.
2. Schneiden Sie nun das beschädigte Papierstück vorsichtig von der Papierrolle ab, und entfernen Sie das übrige Papier aus dem Transportmechanismus.
3. Klappen Sie den kleinen Hebel wieder nach unten.
4. Legen Sie die Papierrolle wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, kann dies auf die minderwertige Qualität des Papiers zurückzuführen sein. Legen Sie eine neue Rolle mit hochwertigem Papier ein.

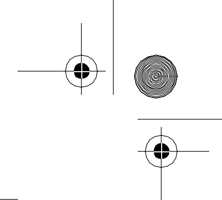
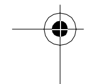










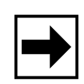
VeriFone Service und Support

Bei Problemen mit dem Omni 3350 Terminal wenden Sie sich an Ihren VeriFone Ansprechpartner oder an Ihren Service-Provider.

Informationen zu Service und Reparatur Ihres Omni 3350 Produkts erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

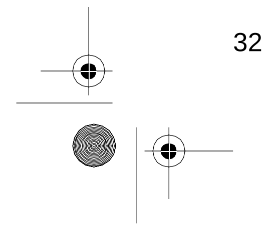
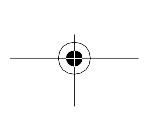
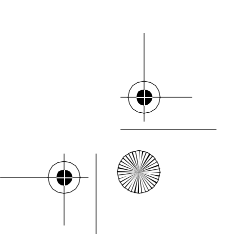
- USA: VeriFone Service and Support Group, 1-800-834-9133, Montag bis Freitag 8 Uhr bis 19 Uhr EST
- International: Wenden Sie sich an Ihren VeriFone Ansprechpartner

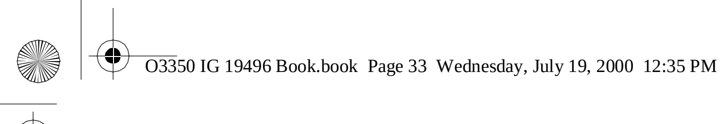
Rücksenden eines Terminals an den Wartungs-Service

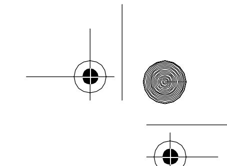


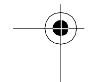
Hinweis: Das Omni 3350 Terminal wird mit Service-Etiketten ausgeliefert (eines am Gehäusespalt, ein weiteres an einer Bohrung an der Unterseite). Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Terminal selbst auseinanderzubauen. Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen oder Reparaturen durch. Für alle anderen Arbeiten wenden Sie sich an Ihren VeriFone Händler oder an Ihren Service-Provider. Reparaturen oder Wartungsarbeiten, die nicht von einem autorisierten VeriFone Mitarbeiter durchgeführt werden, können zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs für Ihr Produkt führen.

1. Stellen Sie mithilfe der Etiketten auf der *Unterseite* jedes Omni 3350 Terminals folgende Informationen zusammen (Abbildung 19):
   - Seriennummer (S/N xxx-xxx-xxx)
   - Produkt-ID, einschließlich Modell- und Teilenummer. Beispielsweise “Omni 3350” und “P093-xxx-xx”







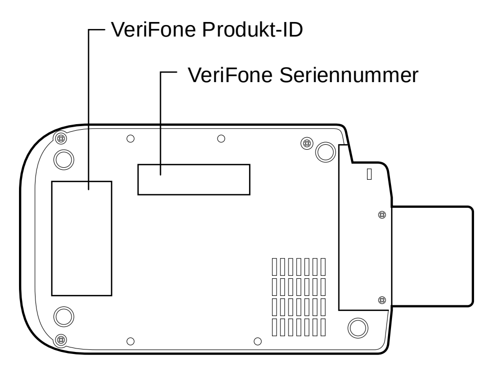
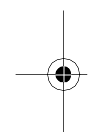
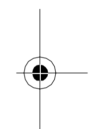
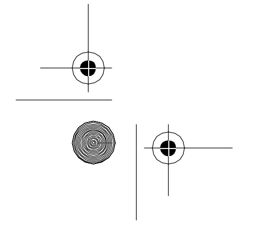


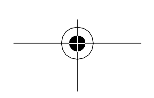
Abbildung 19 Informationsetiketten auf der Unterseite des Terminals

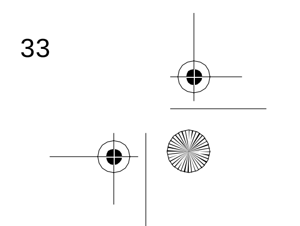


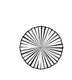
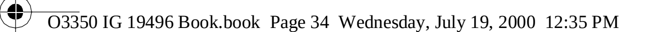


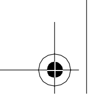
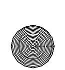
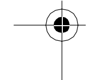
2. Leiten Sie diese Informationen an Ihren VeriFone Händler oder Service-Provider weiter.
3. Beschreiben Sie das/die aufgetretene(n) Problem(e), und geben Sie die Lieferadresse für das reparierte oder ausgetauschte Produkt an.
4. Notieren Sie folgende Informationen:
   - VeriFone Seriennummer des Omni 3350 Terminals, das Sie zurücksenden.
   - Lieferdokumente, z.B. Frachtbriefnummern, anhand derer Sie die Lieferung verfolgen können.







Spezifikationen

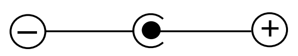
Stromversorgung

Omni 3350 Terminal: 25,5 V DC; 1,2 A

Netzteil:

- Eingangsspannung: 100 - 250 V ~; 50 - 60 Hz; 1,2 A
- Ausgangsspannung: 25,5 V DC; 1,57 A

Polarität des Netzteilsteckers:



Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: 0° bis 55° C
- Lagerungstemperatur: -40° bis +70° C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 90 %, ohne Kondensation

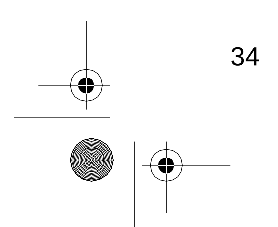
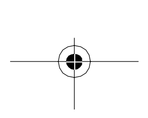
Maße

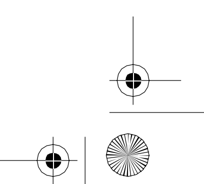
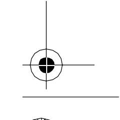
- Höhe: 78,5 mm
- Breite: 150 mm
- Länge: 294,7 mm

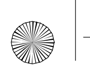
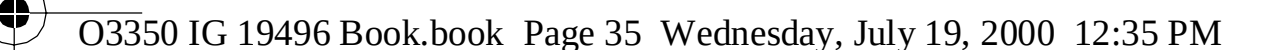
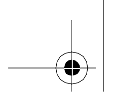
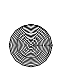
Gewicht

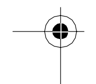
- Gewicht des Terminals: 1,28 kg
- Versandgewicht: 3,26 kg

  Im Versandgewicht enthalten: Versandkarton, Terminal, Netzteil und Kabel, Telefonkabel, Papierrolle und Spindel, eine *Omni 3350 Installationsanleitung* und ein *Omni 3350 Quick Installation Guide*.





DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name:	Hewlett-Packard Company VASD
Manufacturer's Address:	VeriFone 3755 Atherton Rd. Rocklin, CA 95765 USA

declares that the product:

Product Name:	Omni 3350
Model Number:	P093-300-XX
Product Options:	All

conforms to the following Product Specifications:

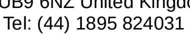
Safety:	IEC 60950:1991+A1+A2+A3+A4 EN 60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11
EMC	CISPR 22:1993 +A1+A2 / EN 55022:1994 +A1+A2 - Class B [1)] IEC 801-2:1984 / EN 50082-1:1992 - 4 kV CD, 8 kV AD IEC 801-3:1984 / EN 50082-1:1992 - 3 V/m, 27-500 MHz IEC 801-4:1988 / EN 50082-1:1992 - 0.5 kV Signal Lines, 1 kV Power Lines

Supplementary Information:
The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC and carries the CE marking accordingly.

This equipment is designed to work in and complies with Council Decision 98/482/EC (CTR21) requirements and compliant networks within Europe. If it is necessary to operate this equipment on a different telephone network, contact your local sales representative, or contact VeriFone Division of Hewlett-Packard Company at the address shown in the user guide.

1) The product was tested with VeriFone Point of Sale (POS) systems.

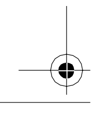
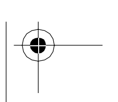
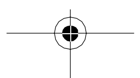
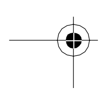
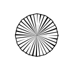
Rocklin, CA USA
December 16, 1999

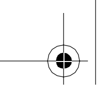
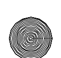
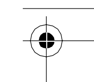
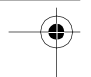



Larry Forman
Quality Manager

European contact for regulatory topics only:

VeriFone (UK) Ltd
Salamander Quay West
Park Lane, Harefield
Uxbridge, Middlesex
UB9 6NZ United Kingdom
Tel: (44) 1895 824031

Zertifizierungen

FCC-Kompatibilität

Hersteller: VeriFone, eine Division von Hewlett-Packard
Modell: Omni 3350

FCC, Teil 15

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Richtlinien dienen dem Schutz vor schädlichen Einflüssen elektronischer Geräte in Wohnbereichen.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Energie mit Frequenzen im Funkwellenbereich und strahlt diese auch aus. Wird dieses Gerät nicht gemäß den beiligenden Anweisungen eingesetzt, kann es zu Störungen von Radio-, Fernseh- und Kommunikationsgeräten kommen. Der störungsfreie Betrieb kann jedoch auch bei Einhaltung der beiliegenden Anweisungen nicht für alle Situationen gewährleistet werden.

Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören (was sich sehr leicht durch Aus- und Einschalten des Geräts ermitteln lässt), können Sie folgende Schritte ausführen, um die Störung zu beseitigen:

- *Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder wählen Sie einen neuen Aufstellungsort für die Antenne.*
- *Platzieren Sie dieses Gerät weiter vom Empfänger entfernt.*
- *Schließen Sie dieses Gerät und den Empfänger nicht an der gleichen Netzsteckdose bzw. nicht am gleichen Stromkreis an.*
- *Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.*

FCC, Teil 68

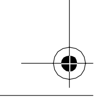
Dieses Gerät entspricht Teil 68 der FCC-Richtlinien. Auf der Modemplatine in diesem Gerät befindet sich ein Etikett, das unter anderem die FCC-Registrierungsnummer und die REN (Ringer Equivalence Number) dieses Geräts enthält. Teilen Sie diese Angaben auf Anfrage Ihrer Telefongesellschaft mit.

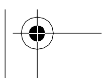
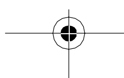
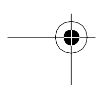
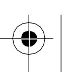
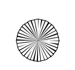
Mithilfe der REN kann die Anzahl der Geräte ermittelt werden, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden können. Bei einer großen Anzahl von Geräten kann es dazu kommen, dass einige Geräte nicht auf eingehende Anrufe reagieren. In den meisten (jedoch nicht in allen) Regionen dürfen maximal fünf Geräte angeschlossen werden. Ermitteln Sie die in Ihrer Region maximal zulässige Anzahl von Geräten mithilfe Ihrer Telefongesellschaft.

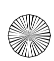
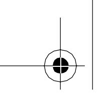
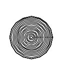
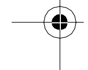
Dieses Gerät kann nicht in Verbindung mit Münztelefonen verwendet werden. Beim Betrieb über Netze lokaler Anbieter fallen die entsprechenden Gebühren an.

Dieses Gerät verfügt über folgende USOC-Anschlüsse: (RJ11C).

Diesem Gerät liegen ein FCC-kompatibles Telefonkabel und ein modularer Stecker bei. Dieses Gerät kann mithilfe eines entsprechenden Steckers, der mit Teil 68 der FCC-Vorschriften kompatibel ist, an das Telefonnetz oder an ein lokales Netz angeschlossen werden.

Sollte dieses Gerät im Telefonnetz Störungen hervorrufen, wird Ihre Telefongesellschaft Sie darüber informieren, dass Ihr Anschluss möglicherweise vorübergehend abgeschaltet werden muss. Ist eine Benachrichtigung vorab nicht möglich, wird sich die Telefongesellschaft schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen. Sie werden außerdem darüber informiert, dass Sie das Recht haben, sich schriftlich bei der FCC-Behörde zu beschweren.

Ihre Telefongesellschaft nimmt unter Umständen Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten oder Abläufen vor, die den Betrieb Ihres Geräts beeinträchtigen können. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig von Ihrer Telefongesellschaft informiert, damit Sie durch entsprechende Maßnahmen den unterbrechungsfreien Betrieb Ihrer Systeme gewährleisten können.

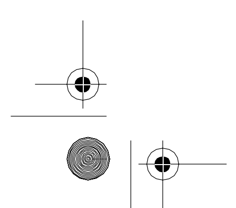
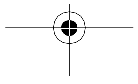
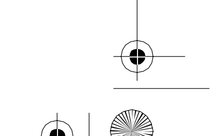
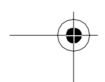
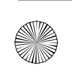
Wenn Sie beim Betrieb dieses Geräts Probleme erwarten, erhalten Sie von VeriFone, Ihrem VeriFone Händler oder bei einem Service-Zentrum in den USA Reparatur- oder Gewährleistungsinformationen. Betreffen die Probleme Störungen im Telefonnetz, kann die Telefongesellschaft Sie auffordern, das Gerät nicht weiter zu verwenden, bis das Problem behoben ist.

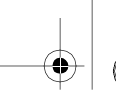
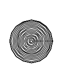
Dieses Gerät kann von Endkunden nicht repariert werden.

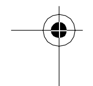
Es wird empfohlen, an der Netzsteckdose, an der dieses Gerät angeschlossen ist, einen Überspannungsschutz zu installieren. Auf diese Weise können Schäden durch Blitzschlag oder Spannungsspitzen vermieden werden.

HINWEIS zu "Industry Canada":

Das Etikett "Industry Canada" kennzeichnet zertifizierte Geräte. Diese Zertifizierung bedeutet, dass das betreffende Gerät bestimmten Telekommunikations-, Betriebs- und Sicherheitsrichtlinien entspricht. Siehe dazu auch die technischen Spezifikationen in der Dokumentation. Der störungsfreie Betrieb kann nicht gewährleistet werden. Vor der Installation dieses Geräts ist sicherzustellen, dass der Betrieb am Telefonnetz der lokalen Telefongesellschaft zulässig ist. Das Gerät muss außerdem korrekt angeschlossen werden. Der Kunde muss in Kauf nehmen, dass der Betrieb dieses Geräts unter bestimmten Umständen zu einer Verschlechterung des Kommunikations-Services führen kann. Reparaturen an zertifizierten Geräten müssen von einem durch den Händler benannten Ansprechpartner koordiniert werden. Die jeweilige Telekommunikationsgesellschaft kann den Benutzer dazu auffordern, dieses Gerät nicht mehr zu verwenden, wenn durch Änderungen des Benutzers an diesem Gerät oder durch Gerätefehler Störungen hervorgerufen werden. Benutzer müssen zu ihrer eigenen Sicherheit gewährleisten, dass elektrische Systeme, Kommunikationsverbindungen und interne Wasserleitungen korrekt geerdet sind. Diese Vorsichtsmaßnahme ist besonders in ländlichen Gebieten von grundlegender Bedeutung. ***Warnung:*** *Benutzer dürfen Erdungsverbindungen nicht selbst herstellen, sondern müssen sich an ihr Energieversorgungsunternehmen oder an einen Elektriker wenden.*



Zubehör und Dokumentation

Bestellen

- VeriFone Online Store: *www.store.verifone.com*
- USA: VeriFone Customer Development Center, 1-800-233-0522, Montag bis Freitag, 7 Uhr bis 17 Uhr MST
- International: Wenden Sie sich an Ihren VeriFone Ansprechpartner

Kabel zum Herunterladen

05651-xx	MOD10-MOD10 (Terminal zu Terminal)
26263-xx	02xxx MOD10-PC DB25F (Terminal zu PC)
26264-xx	02xxx MOD10-PC DB9F (Terminal zu PC)

Kabel für optionale Peripheriegeräte

07041-xx	MOD10-MDIN9 (CR 600 Testlesegerät)
07042-xx	MOD10-4P4C (alle VeriFone PINpads)
07458-xx	MOD10-4 PIN SOCKET (Terminal zu CM 450)

Terminalhalterung

07129-xx	Kunststoffhalterung für ebene Flächen
07456-01	Schwenkfuß

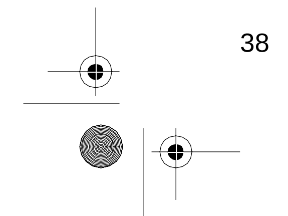
Telefonkabel

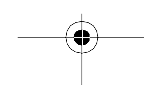
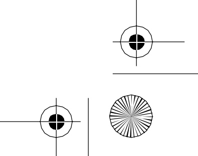
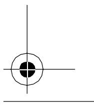
00124-17	2,1 m Telefonkabel, schwarz, mit modularen RJ11-Steckern

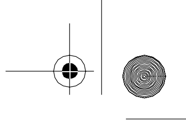
Netzteil

Fragen Sie Ihren VeriFone Händler nach einem geeigneten Netzteil.

05790-03	DC-Netzteil






Papier für Thermodrucker

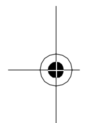
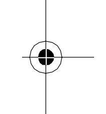
CRM0039	Hochwertiges Thermopapier, 58 mm breit, 25 m lang, eine Rolle
CRM0039-01	CRM0039, 30er-Pack
CRM0040	Hochwertiges Thermopapier, 58 mm breit, 33 m lang, eine Rolle

Papierspindel

02117-03	Kunststoffspindel für 58-mm-Rollen Thermopapier, Farbe Orange

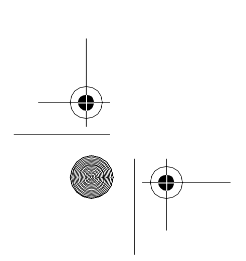
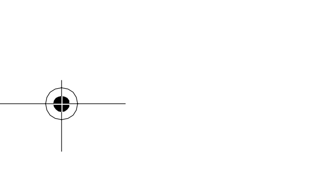
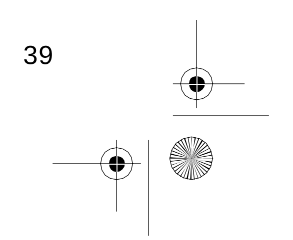
VeriFone Reinigungs-Kit

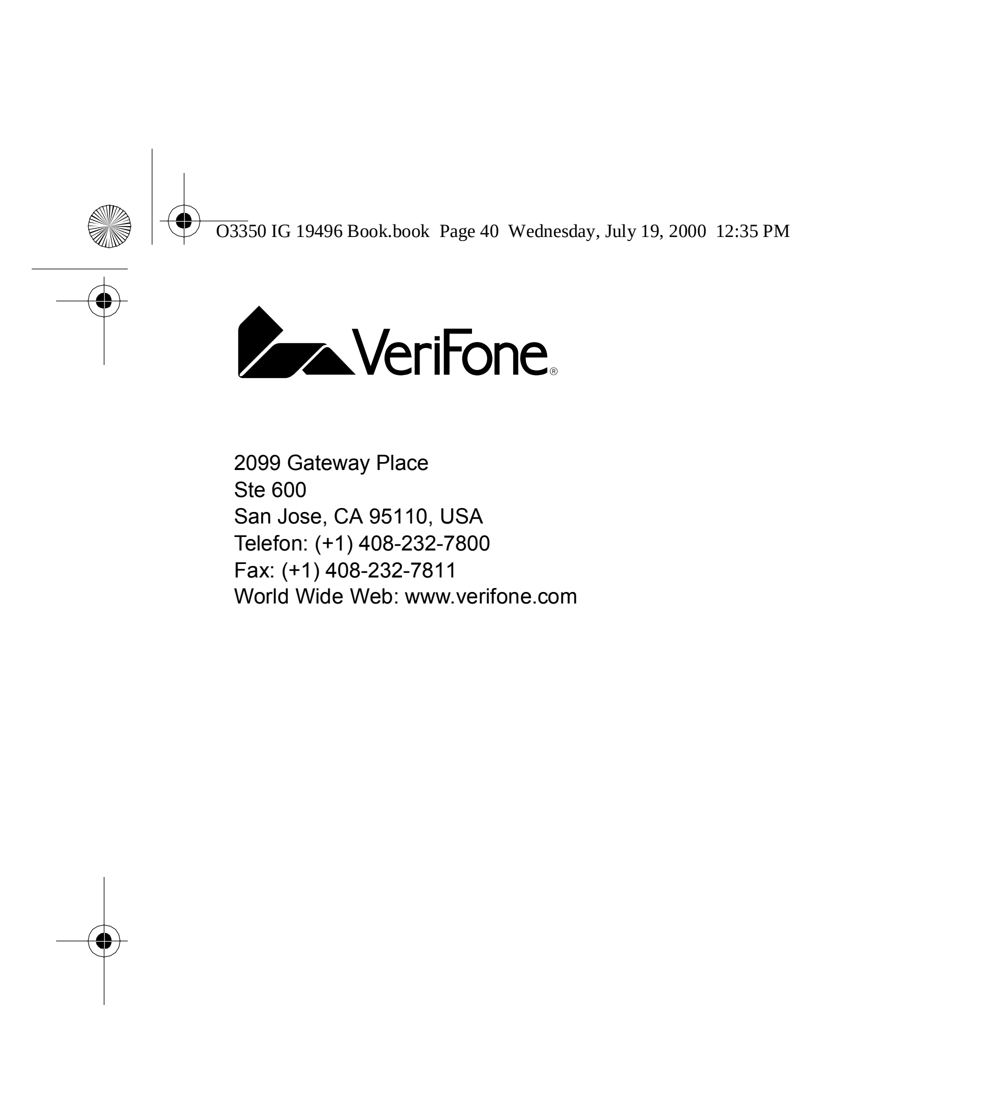
02746-01	Reinigungs-Kit

Dokumentation

22132, Version A	*Omni 3350 Installationsanleitung*
19784, Version A	*Omni 3350 Quick Installation Guide*
19732, Version B	*Omni 33XX Series Reference Manual*
19733, Version B	*Omni 33XX Series SDK Programmer's Manual*



2099 Gateway Place
Ste 600
San Jose, CA 95110, USA
Telefon: (+1) 408-232-7800
Fax: (+1) 408-232-7811
World Wide Web: www.verifone.com

Omni 3350

Installationsanleitung

VeriFone Part Number 22132, Version B



Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

